

# Multimedia - Aufbruch in neue Lernwelten?

Wolfgang Hawlik

Thema	Termin & Ort	Referenten															
<p>Mit den neuen Medien der Information und Kommunikation wird vielerorts die Erwartung geweckt, daß Lernen zukünftig motivierender, interessanter, aktiver, effektiver und auch konstruktiver werden wird. Speziell mit Multimedia und der Telekommunikation verbinden mehr und mehr Pädagogen eine Art „Revolution des Lernens“ und sprechen gleichzeitig vom Ende der „klassischen Instruktion“</p> <p>Dieser lerntheoretische Paradigmenwechsel vom - im Informationszeitalter scheinbar überholten - behavioristischen Lernansatz zum selbst-gesteuerten, konstruktivistischen Lernen wird mit der Verfügbarkeit neuester Lern-CD-ROM-Titel und den Online-Informationen- und Kommunikationsmedien, wie beispielsweise das Internet, begründet.</p>	<p>16. Oktober 1997 9.00 - 17.00 Uhr</p> <p>OCG Österreichische Computer Gesellschaft Seminarraum (Erdgeschoß) Wollzeile 1-3 A - 1010 Wien</p>	<p><b>Nicola Döring</b>, Institut f. Psychologie, TU-Berlin</p> <p><b>Willi van Lück</b>, Landesinstitut f. Schule u. Weiterbildung, Nordrhein-Westfalen</p> <p><b>Thomas Dietinger</b>, Universitätsassistent am Institut für Informationsverarbeitung und Computergestützte neue Mediender Technischen Universität Graz</p> <p><b>Anton Reiter</b>, Ministerialrat im Bundesministerium f. Unterricht u. kulturelle Angelegenheiten, Wien</p> <p><b>Waltraud Schill</b>, Leiterin des Projekts "Das Internet im Deutschunterricht der Schule", Wien</p> <p><b>Manfred Tscheligi</b>, Universitätsdozent am Institut f. angewandte Informatik u. Informationssysteme, Abteilung Advanced Computer Engineering, Universität Wien</p>															
<p><b>Zielgruppe</b></p> <p>Als primäre Zielgruppe sind Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer vorgesehen, die mit dem bildungspolitischen Anliegen konfrontiert sind, die neuen Medien zusehends für Unterrichtszwecke zu nutzen. Die Position der Informatik in der Schule hat sich dermaßen gewandelt, daß heutzutage der Computer zu einem Allzweckmedium geworden ist und in allen Fächern zum Einsatz kommt.</p> <p>Darüber hinaus bietet dieses OCG-Seminar aber auch all jenen, die sich mit der Konzeption von computergestützten Ausbildungskonzepten auseinandersetzen, wertvolle Anregungen für den Aufbau didaktisch anspruchsvoller Systeme.</p>	<p><b>Ziele &amp; Inhalte</b></p> <p>Ziel des Seminars ist u.a der Frage nachzugehen, ob Multimedia und Hypermedia tatsächlich die besseren Lehr- und Lernsysteme sind. Das Thema wird dabei aus verschiedenen Blickwinkeln von internationalen und österreichischen Experten sowohl aus psychologischer und lerntheoretischer Sicht beleuchtet, wie auch durch Erfahrungsberichte und praktische Beispiele dargestellt. Zu diesem Zweck werden auch einige (probate) Lern-CDs präsentiert und deren möglicher schulischer Einsatz nach didaktischen Gesichtspunkten erörtert. Die Kombination von CD-ROM und dem Internet als Informations- und Aktualisierungsmedium könnte überdies neue Perspektiven für Lehren und Lernen eröffnen.</p>	<p><b>Präsentation</b></p> <p><b>Compaq Österreich:</b></p> <p>Multimedia aus der Sicht eines führenden Computerherstellers</p> <p><b>OCG</b> Österreichische Computer Gesellschaft Wollzeile 1-3, A-1010 Wien ☎: + 431 5120235 12 Fax: + 431 5120235 9 E-Mail: <a href="mailto:irene.sudra@ocg.or.at">irene.sudra@ocg.or.at</a> <a href="http://www.ocg.or.at">http://www.ocg.or.at</a> <a href="ftp://ftp.ocg.or.at">ftp://ftp.ocg.or.at</a></p>															
<p><b>Tagungsunterlagen</b></p> <p>Die gesamte Veranstaltung wird in einem Tagungsband dokumentiert, der voraussichtlich Ende 1997 erscheinen soll.</p>																	
<p>➤</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>16:45</td> <td>Schatzberger</td> <td>Ein schneller 12-Bit AD-Umsetzer für niedrige Betriebsspannungen</td> </tr> <tr> <td>17:00</td> <td>Ostermayer</td> <td>Erweiterung der Anwendungsmöglichkeit von OFW-Sensoren durch neue Mehrfachzugriffsverfahren</td> </tr> <tr> <td>17:15</td> <td>Pohl</td> <td>Überwachung des KFZ-Reifenluftdruckes</td> </tr> <tr> <td>17:30</td> <td>Steininger</td> <td>Built-in self-test von VLSI-Bausteinen: ein Überblick</td> </tr> <tr> <td>17:45</td> <td>Bogner</td> <td>Mixed Analog/Digital IC in Sub u-CMOS Prozessoren</td> </tr> </tbody> </table>	16:45	Schatzberger	Ein schneller 12-Bit AD-Umsetzer für niedrige Betriebsspannungen	17:00	Ostermayer	Erweiterung der Anwendungsmöglichkeit von OFW-Sensoren durch neue Mehrfachzugriffsverfahren	17:15	Pohl	Überwachung des KFZ-Reifenluftdruckes	17:30	Steininger	Built-in self-test von VLSI-Bausteinen: ein Überblick	17:45	Bogner	Mixed Analog/Digital IC in Sub u-CMOS Prozessoren		
16:45	Schatzberger	Ein schneller 12-Bit AD-Umsetzer für niedrige Betriebsspannungen															
17:00	Ostermayer	Erweiterung der Anwendungsmöglichkeit von OFW-Sensoren durch neue Mehrfachzugriffsverfahren															
17:15	Pohl	Überwachung des KFZ-Reifenluftdruckes															
17:30	Steininger	Built-in self-test von VLSI-Bausteinen: ein Überblick															
17:45	Bogner	Mixed Analog/Digital IC in Sub u-CMOS Prozessoren															